



Thüringer Koordinierungsstelle
"Naturwissenschaft & Technik
für Schülerinnen, Studentinnen und Absolventinnen"

Wege ins Studium

Ein Leitfaden für Schülerinnen und Schüler
zur Studienwahl

Ilmenau, September 2005
2. überarbeitete Fassung



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Europäischer Sozialfonds



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Thüringen.

Wege ins Studium

Die Wahl eines Berufes markiert nicht nur jeweils spezifische Anforderungen an den jungen Menschen, sondern ist auch mit bestimmten Entwicklungschancen und einem gesellschaftlichen Status verbunden. Um Studien- und Berufswahlkompetenz zu erlangen, müsst ihr realistische Vorstellungen über Berufe und damit verbundene Entwicklungschancen erlangen. Dazu bedarf es der frühzeitigen Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsbildern, d.h. ihr benötigt sowohl Informationen als auch einen praktischen Zugang zu beruflichen Tätigkeiten. Existierten für euch als Grundschülerinnen und -schüler eher diffuse Wünsche für den späteren Beruf, die sich an kindlichen Phantasien orientierten, so werden mit zunehmendem Alter gesellschaftliche und elterliche Vorstellungen und Werte oder die anderer Bezugspersonen relevant.

Studien- und Berufswahlkompetenz bedeutet auch die Fähigkeit, die eigene Persönlichkeit einschätzen zu können, eigene Fähigkeiten, Interessen und Werte zu konstatieren. Außerdem gilt es bei der Wahl einer Studienrichtung die Perspektiven im künftigen Berufsfeld zu betrachten – dazu gehören Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Verdienstmöglichkeiten, Möglichkeiten der Vereinbarung von Familie und Berufe, Karrierechancen.

Eigene Fähigkeiten entdecken und sich für ein Studium entscheiden

Der Prozess der Entscheidungsfindung ist in verschiedenen Phasen individuell gestaltbar. Hierbei können Angebote und Orientierungshilfen in Anspruch genommen werden, um den Prozess der Studienorientierung aktiv zu gestalten.

Nachfolgende Agenda gibt euch dazu einige Anhaltspunkte.

Phase 1: Interessen, Neigungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten analysieren

- Lehrer/innen, Eltern, Freund/innen usw. befragen und Meinungsbild einholen

Phase 2: Eigene Stärken und Schwächen finden

- Workshops oder Checklisten nutzen

Phase 3: Berufs- und Studienfelder hinterfragen

- Berufsberatung der Arbeitsämter, Studienberatungen der Hochschulen, Veranstaltungsangebote wie Schnupperstudien und Tage der offenen Tür, etc.

Phase 4: Perspektiven im künftigen Berufsfeld prüfen

- Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Verdienst- und Karrieremöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Phase 5: Informationen zu möglichen Studienschwerpunkten einholen

- Studienberatungen an den Hochschulen, Studienfachberater an den Instituten oder Fachbereichen der Hochschulen
- Veranstaltungsangebote der Hochschulen, Mentoring-Programme

Phase 6: Studiengang und Hochschule auswählen

- Zulassungsbeschränkungen, Studienbedingungen
- Rahmenbedingungen am Hochschulstandort (Wohnen, Infrastruktur, etc.)

Studienberatung der Universitäten und Fachhochschulen

Alle Hochschulen in Thüringen sind auf die Beratung von Studienbewerber/innen eingestellt. Sie bieten sowohl allgemeine als auch fachspezifische Studienberatung an.

Als Studieninteressierte erhaltet ihr Unterstützung bei der Entscheidung für euren Studiengang und wichtige Hinweise für die Wahl der Studienrichtung und entsprechender Studienschwerpunkte. Informationen über Studienmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren, Zugangsvoraussetzungen, Praktika, Hochschulwechsel etc. können bei den Studienberatungsstellen der Thüringer Hochschulen angefordert werden.

Technische Universität Ilmenau

PF 10 05 65
98684 Ilmenau
www.tu-ilmenau.de

Zentrale Studienberatung
Telefon (03677) 69 2524 /- 1734
studienberatung@tu-ilmenau.de

Fachhochschule Schmalkalden

Postfach 10 04 52
98564 Schmalkalden
www.fh-schmalkalden.de

Zentrale Studienberatung
Telefon (0 36 83) 6 881206
studienberatung@fh-schmalkalden.de

Fachhochschule Nordhausen

Postfach 10 07 10
99727 Nordhausen
www.fh-nordhausen.de

Studien – Service – Zentrum
Telefon: (0 36 31) 420 221/ -222
ssz@fh-nordhausen.de

Fachhochschule Erfurt

Postfach 10 13 63
99013 Erfurt
www.fh-erfurt.de

Studentensekretariat
Telefon (0361) 6700 111 / -144
information@fh-erfurt.de

Universität Erfurt

Postfach 90 02 21
99105 Erfurt
www.uni-erfurt.de

Allgemeine Studienberatung
Telefon (0361) 7375142
allgemeinestudienberatung@uni-erfurt.de

Bauhaus-Universität-Weimar

Geschwister-Scholl-Str. 8
99421 Weimar
www.uni-weimar.de

Allgemeine Studien- und Studentenberatung
Telefon (0 36 43) 5823 57 / -58
kerstin.berg@staa.uni-weimar.de

Fachhochschule Jena

Postfach 10 03 14
07703 Jena
www.fh-jena.de

Zentrale Studienberatung
Telefon (0 36 41) 205122
studienberatung@fh-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Postfach
07740 Jena
www.uni-jena.de

Zentrale Studienberatung
Telefon (03641) 931120
zsb@uni-jena.de

Hochschule für Musik „Franz Liszt“

Platz der Demokratie 2/3
99423 Weimar
www.hfm-weimar.de

Zentrale Studienberatung
Tel 03643 555-156 / 148

Einen Überblick zu allen Fragen des Studiums gibt die Broschüre „Studieren in Thüringen“, die jährlich vom Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst herausgegeben wird.

Studienorientierung - Angebote für Schülerinnen und Schüler

Neben der Studienberatung gibt es zahlreiche Angebote zur Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler durch die Hochschulen, verschiedenen Einrichtungen und Initiativen. Diese Veranstaltungsangebote geben die Möglichkeit, praxis- und handlungsorientiert Erfahrungen zu sammeln. In Begegnungen mit Studierenden und Berufspraktiker/innen werden Vorbilder in den Berufsfeldern vermittelt. Dies kann motivierend für die eigene Studienwahlentscheidung wirken.

Folgende Veranstaltungen werden unter anderem angeboten:

Hochschulinformationstage (Tage der offenen Tür)

Neben dem ständigen Angebot der Studienberatung habt ihr jedes Jahr die Möglichkeit, zu den Hochschulinformationstagen an Informationsständen oder durch spezielle Veranstaltungen einen Überblick über die verfügbaren Studiengänge der jeweiligen Hochschule zu verschaffen. Zum Anlass der Hochschulinformationstage präsentieren die Hochschulen Wissenschaft und Forschung zum Anfassen und Erleben.

Die Termine erfahrt ihr bei den jeweiligen Studienberatungsstellen der Hochschulen, bei der Berufsberatung der Arbeitsagenturen oder auf entsprechenden Aushängen an eurer Schule.

Schnupperstudium

Es gibt regelmäßig stattfindende Schnupperstudientage an einzelnen Hochschulen, wie z.B. die Sommeruniversität für Schülerinnen an der TU Ilmenau, Schnuppertage an der FH Schmalkalden und an den Jenaer Hochschulen. Durch den Besuch von Vorlesungen oder praktischen Übungen könnt ihr in verschiedene Studiengänge hineinschnuppern und mehr über bestimmte Studiengänge erfahren.

Berufsinformations- und Bildungsmessen

Diese Veranstaltungen geben einen Überblick zu regionalen Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten. Studienmöglichkeiten an Thüringer Hochschulen werden ebenso vorgestellt wie Ausbildungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst, in Industrie und Handel, Gastronomie oder Handwerk. Workshops auf den Messen geben mitunter die Gelegenheit, spezielle Fragen der Studienorientierung gemeinsam mit Fachleuten zu erörtern.

Projektstage an den Hochschulen

Die Thüringer Hochschulen bieten Demonstrationsveranstaltungen, Experimente in Laboren, Praktika und Vorlesungen für Schülergruppen zur Studienorientierung an. Unter dem Motto „Sehen, Hören, Ausprobieren“ können praxisnahe Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen gesammelt werden. Dieses Angebot kann als Einzelveranstaltung, zur Gestaltung von Projekttagen, als Exkursion zur Ergänzung des Unterrichts oder als Ferienangebot genutzt werden.

Projektstage oder -stunden in eurer Schule

In Zusammenarbeit mit den Thüringer Schulen finden Projekttagen oder -stunden für Schülerinnen und Schüler zur Studien- und Berufsorientierung statt. Sowohl Wissenschaftler/innen als auch Mitarbeiter/innen der Studienberatungen ergänzen mit Vorträgen zu Themen aus Wissenschaft und Technik oder zu Fragen der Studienwahl die schulischen Angebote. Auch andere Partner der Schulen, wie die Thüringer Koordinierungsstelle NWT, gestalten unterstützende Seminare zur Studienorientierung.

Publikationen zur Studienorientierung

Zeitschriften der Bundesagentur für Arbeit wie „**abi**magazin“ und der Thüringer Koordinierungsstelle NWT wie das „StehAufMaedchen“ informieren über Studienmöglichkeiten und aktuelle Trends auf dem Arbeitsmarkt. Diese Zeitschriften stehen den Thüringer Schulen kostenfrei zur Verfügung und können als Informationsquelle zeitnah genutzt werden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Publikationen und Medien zur Orientierung, die von Berufsverbänden (wie z.B. CD-ROM „Think Ing“) und kommerziellen Anbietern (z.B. Magazin „EINSTIEG Abi“) getragen werden.

Studentinnen begleiten

Die Thüringer Koordinierungsstelle NWT bietet Schülerinnen die Möglichkeit, im Rahmen des Mentoring-Netzwerkes, Studentinnen der verschiedenen Studienrichtungen kennen zu lernen, mit ihnen Studienalltag zu erleben und von deren Erfahrungen für die eigene Studienwahl zu profitieren.

Informationen zu allen Angeboten, Messen und Termine findet ihr im Internet auf den oben angeführten Webseiten der Thüringer Hochschulen. Außerdem gibt es eine Zusammenstellung von Angeboten auch auf den Webseiten der Thüringer Koordinierungsstelle NWT unter <http://www.thueko.de>

Weitere Informationsquellen

Neben der Inanspruchnahme der Beratungs- und Orientierungsangebote der Hochschulen, der Berufsberatungen der Arbeitsagenturen und den Partnern der Schulen in Thüringen, kann das Internet für wertvolle Informationen und Hinweise zur Studienwahlentscheidung genutzt werden.

...zur Studien- und Berufswahlvorbereitung (Auswahl)

- www.studienwahl.de - Server für Orientierungs- und Entscheidungshilfen, für Studien- und Berufsbeschreibungen
- www.studieren.de - Informationen rund um die Studienwahl
- www.hochschulkompass.hrk.de - Informationen zu Hochschulen im Bundesgebiet
- www.wissensschule.de - Service und Informationen über Bildungsangebote

...zu beruflichen Perspektiven in Naturwissenschaft und Technik (Auswahl)

- www.thueko.de - Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Hochschulen
- www.technik-ist-cool.de - Berufliche Orientierung für technisch interessierte Schüler/innen
- www.think-ing.de - Initiative zu Chancen im Ingenieurbereich
- www.be-ing.de - Initiative zu Chancen von Frauen im Ingenieurbereich
- www.jugend-forscht.de - Wettbewerb in Naturwissenschaft und Technik

...zu speziellen Angeboten für Schülerinnen (Auswahl)

- www.thueko.de - Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Hochschulen
- www.frauen-ans-netz.de - Gemeinschaftsinitiative zur IT -Kompetenz
- www.girls-day.de - Bundesweiter Aktionstag zum Thema Berufschancen für Mädchen
- www.kompetenz.de - Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie
- www.lizzynet.de - Angebote im IT-Bereich für Schülerinnen

Mein Weg ins Studium

„Während meines Abiturs nahm ich an einem Schnupperstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena teil. Dabei konnte ich Informatikvorlesungen und andere Veranstaltungen besuchen. Die guten Studienbedingungen, die geringe Anzahl der Studierenden (in dem Studiengang) und die Umgebung Jenas waren letztlich Gründe für meine Entscheidung, in Jena zu studieren.“

(Kathrin Kirchner, Diplominformatikerin)

„Vor Beginn meines Studiums habe ich mich über verschiedene Möglichkeiten informiert, speziell über das Studium der Mathematik, Physik und Ingenieurwissenschaften. Am Tag der offenen Tür an der Fachhochschule Jena habe ich mich mit Studierenden der Medizintechnik unterhalten und war sofort sehr interessiert. Daraufhin leistete ich ein 15-wöchiges Vorpraktikum ab und entschied mich endgültig für dieses Studium.“

(Sandra Trübner, Diplom-Ingenieurin (FH) der Medizintechnik)

„Als Schülerin habe ich an der Sommeruniversität für Schülerinnen an der Technischen Universität Ilmenau teilgenommen. Medizintechnik ist das Gebiet, auf dem ich einmal arbeiten wollte. So habe ich mich informiert, wo ich Technik und Biologie am besten verbinden kann. Aufgrund des Schnupperstudiums entschied ich mich für den Studiengang Mechatronik.“

(Claudia Blank, Mechatronik-Studentin an der TU Ilmenau)

„Während eines Besuches auf der Messe CeBIT in Hannover entdeckte ich einen Stand unter dem Motto - Frauen studieren Technik-. Dort wurden verschiedene Universitäten vorgestellt, darunter auch die TU Ilmenau. So bin ich nach Ilmenau gefahren, habe mir persönlich einen Eindruck von der Stadt und der Universität verschafft und mich letztlich für den Studiengang Elektrotechnik entschieden.“

(Sonja Richter, Diplom-Ingenieurin für Elektrotechnik)

„Um mich über verschiedene Studiengänge zu informieren, besuchte ich mit meinen Eltern die Studienberatung der Fachhochschule Erfurt. Dort hörte ich zum ersten Mal von dem Dualen Studiengang Versorgungstechnik: eine Kombination von Berufsausbildung und Fachhochschulstudium und entschied mich für diese Form des Studiums.“

(Cornelia Schäfer, Studentin der Versorgungstechnik an der Fachhochschule Erfurt)

„Wir haben auf dem Gymnasium in der zehnten Klasse eine Exkursion zur Fachhochschule Jena unternommen und einige Fachbereiche besichtigt. Werkstofftechnik hat mir von Anfang an gefallen. Bis zu meinem Abitur habe ich mich zwar umgesehen, bin aber immer wieder auf diesen Studiengang zurückgekommen.“

(Nicole Berner, Werkstofftechnik-Studentin an der Fachhochschule Jena)

Impressum:

Herausgeber: Thüringer Koordinierungsstelle

„Naturwissenschaft & Technik für Schülerinnen, Studentinnen und Absolventinnen“

c/o Technische Universität Ilmenau, PF 10 05 65, 98684 Ilmenau

Tel. (03677) 69 45 83, Fax (03677) 69 43 71

E-Mail: thueko@tu-ilmenau.de, Internet: <http://www.thueko.de>

Redaktion: Heike Mammen, Kristin Probstmeyer, Marina Stiebing, Corinna Wedekind